

# Bildung. Weiter denken!

GEW

## Digitale Ausstattung von Schulen in Deutschland

Im Rahmen der Initiative "Bildung. Weiter denken!" hat die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ihre Mitglieder 2018 um **Expertisenwissen zum Gebäudezustand der deutschen Bildungseinrichtungen** gefragt. Das Ergebnis: Schulen sind für ihren Bildungsauftrag in der digitalen Welt schlecht aufgestellt.



### Die drängendsten Anforderungen zu Digitalisierung



94%

technische Wartung und Betreuung der digitalen Ausstattung



90%

Bereitstellung von Hardware für die Lehrenden



89%

Gewährleistung des Datenschutzes



85%

umfassende Fortbildung für die Lehrenden



85%

Unabhängigkeit von Medienkonzernen



83%

Primat der Pädagogik gegenüber der digitalen Ausstattung

## Verbesserungsbedarfe grundsätzlicher Natur bei Schulgebäuden

**59 %**

halten **größere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen** für dringend notwendig.

Konkret heißt das u. a.



mehr **Funktionsräume** zur Differenzierung, für Fachräume und Räume für Elterngespräche.



mehr **Pausen- und Rückzugsräume** für Beschäftigte sowie Schüler\_innen.



mehr **persönliche Arbeitsplätze** für Lehrende.

Im Sommer 2018 hat die Agentur "Mauss Research" im Auftrag der GEW eine repräsentative Befragung unter 15.000 Mitgliedern zur Gebäudequalität von Bildungseinrichtungen durchgeführt. Die Rückmeldequote lag bei knapp 20 Prozent. Digitale Ausstattung zeigte sich bei den Rückmeldungen als eine der dringlichsten Herausforderungen.

„Bildung. Weiter denken!“ ist eine Initiative der GEW für bessere Lern- und Arbeitsbedingungen sowie mehr Geld für Bildung. Die GEW zeigt mit ihrer Initiative nicht nur, was sie unter guter Bildung versteht, sondern auch wie sich zusätzliche Investitionen in Bildung finanzieren lassen.

**Weitere Infos zur Initiative "Bildung. Weiter denken!" finden Sie unter [www.gew.de/weiter-denken](http://www.gew.de/weiter-denken)**

**September 2018**

# Bildung. Weiter denken!



**Impressum:** Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt; Verantwortlich: Marlis Tepe (V.i.S.d.P.)